



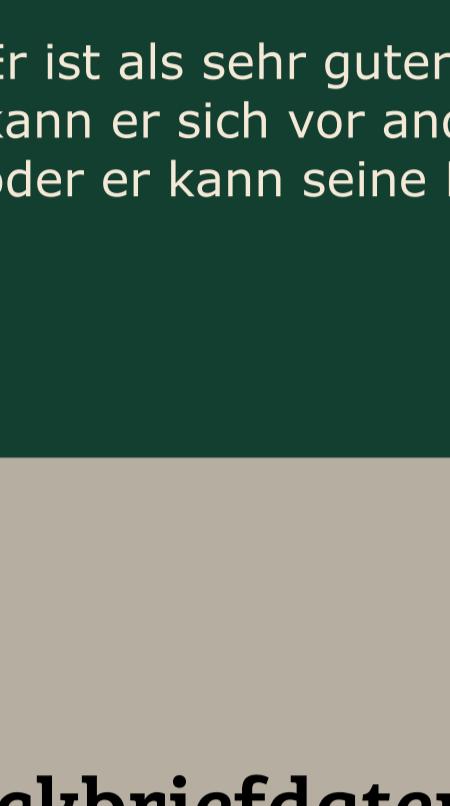
Persischer Leopard

Home > Bildung > Tierlexikon > Persischer Leopard

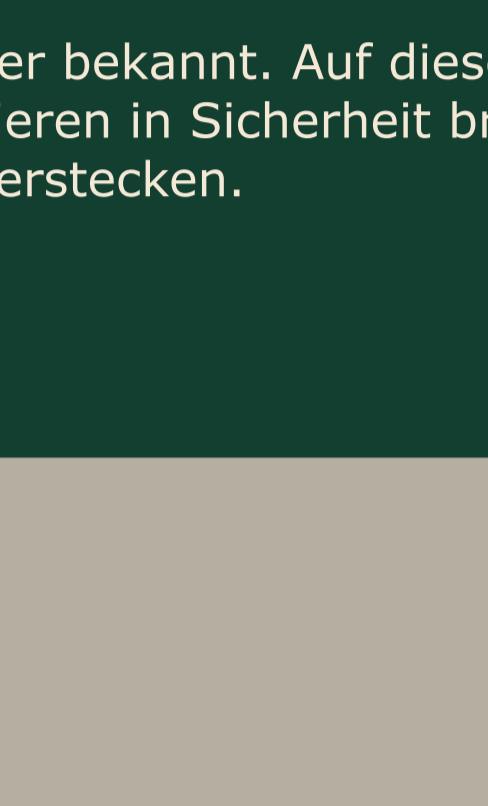
Unser Leoparden



Amara
Mama - Leopard



Leo
Papa - Leopard



Nala
Jungtier von
Amara und Leo
Alter: 1.5 Jahre
Körperlänge: 80 cm
Gewicht: 25 kg



Kiba
Jungtier von
Amara und Leo
Alter: 1.5 Jahre
Körperlänge: 90 cm
Gewicht: 31 kg

Hasst du gewusst?

Hast du gewusst, dass der Persische Leopard sogar Bäume hochlaufen kann?

Er ist als sehr guter Kletterer bekannt. Auf diese Weise kann er sich vor anderen Tieren in Sicherheit bringen oder er kann seine Beute verstecken.

Allgemeine Steckbriefdaten

Wissenschaftlicher Name:
Panthera pardus saxicolor

Größe:
Körperlänge zwischen 1 und 1,5 Metern;
Schwanzlänge etwa 70 bis 90 cm

Gewicht:
Männchen wiegen zwischen 50 und 70 kg,
Weibchen sind etwas leichter

Alter:
In freier Wildbahn können sie bis zu 12 Jahre
alt werden, in Zoos sogar bis zu 20 Jahren

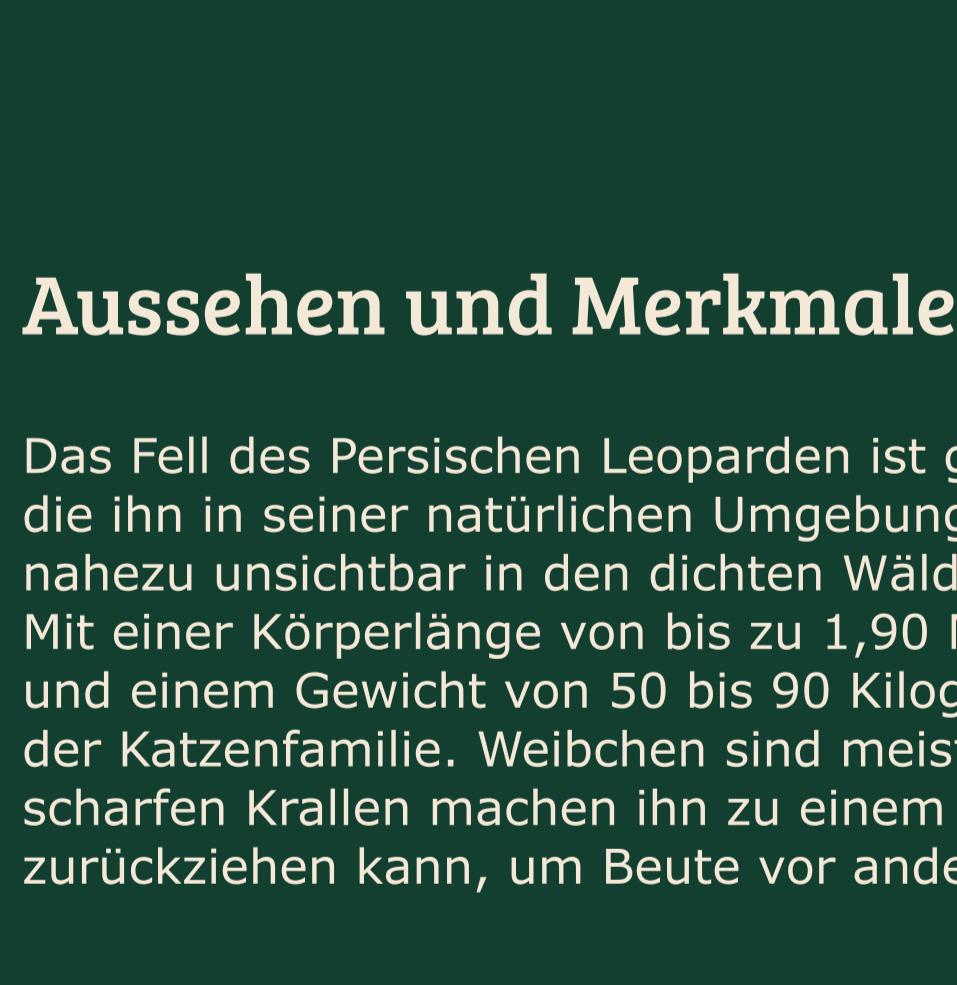
Gefährdungsstatus:
Stark gefährdet aufgrund von
Lebensraumverlust und illegaler Jagd



Tiergeräusch:



Besondere Fakten



Sprungkraft

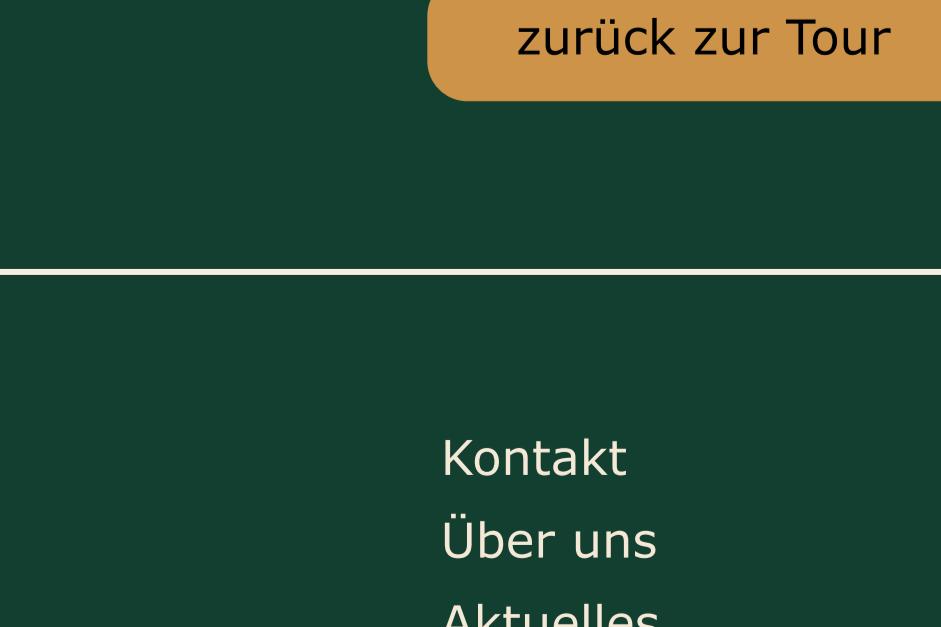
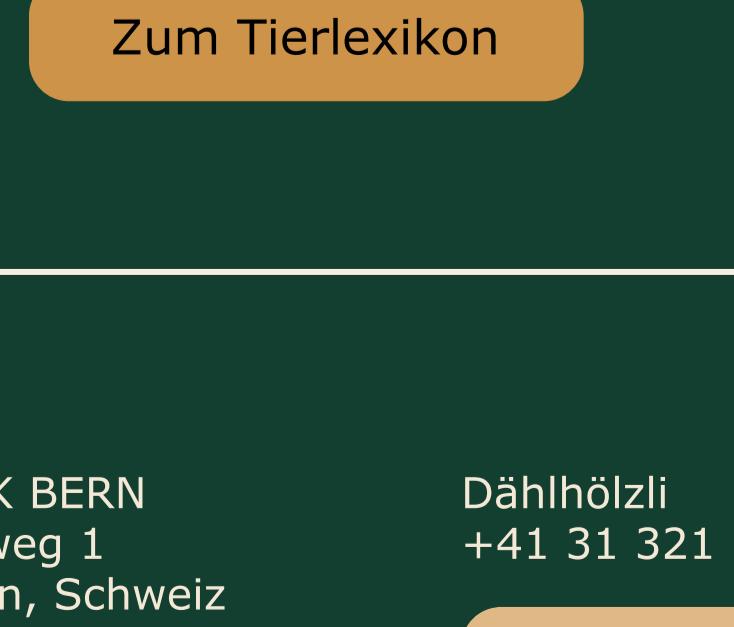
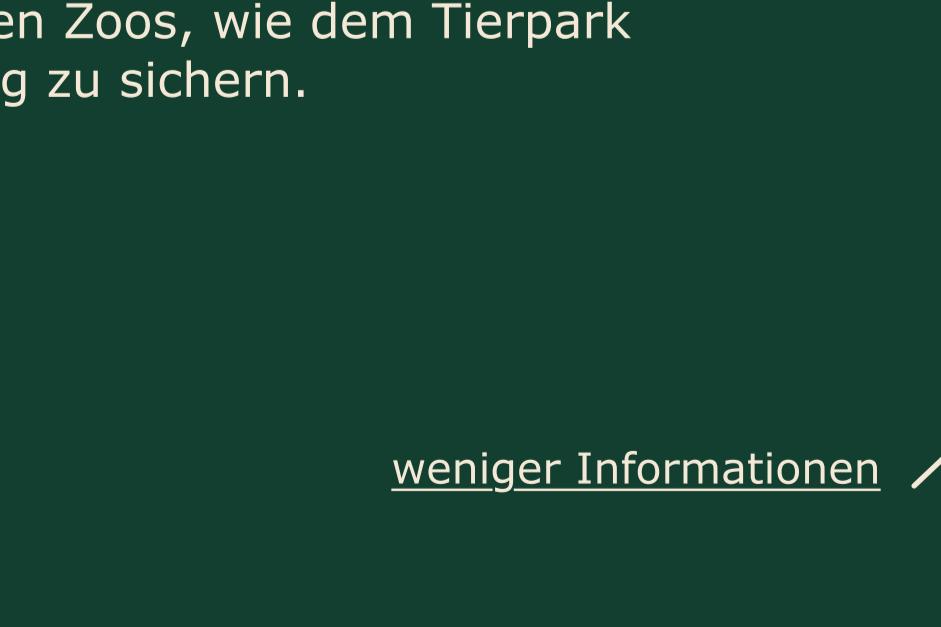
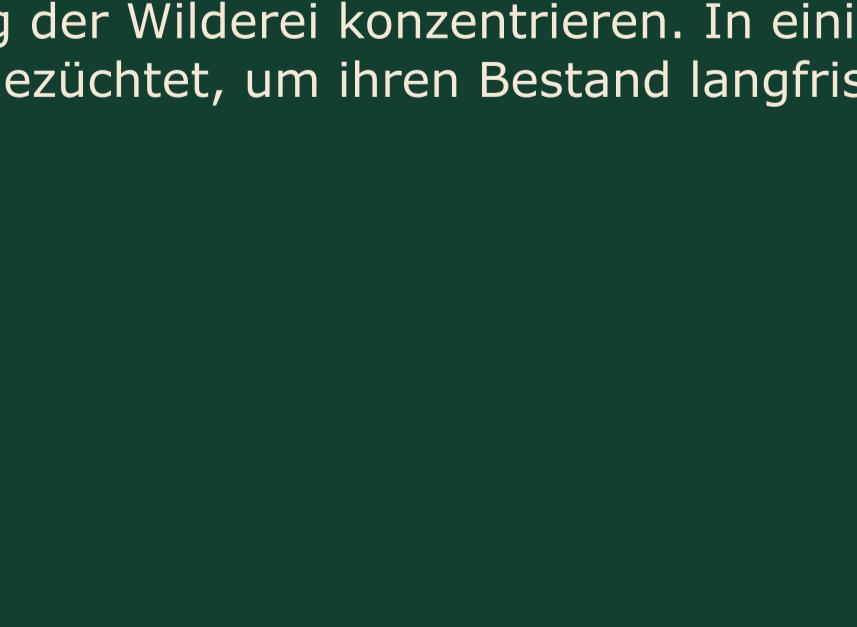
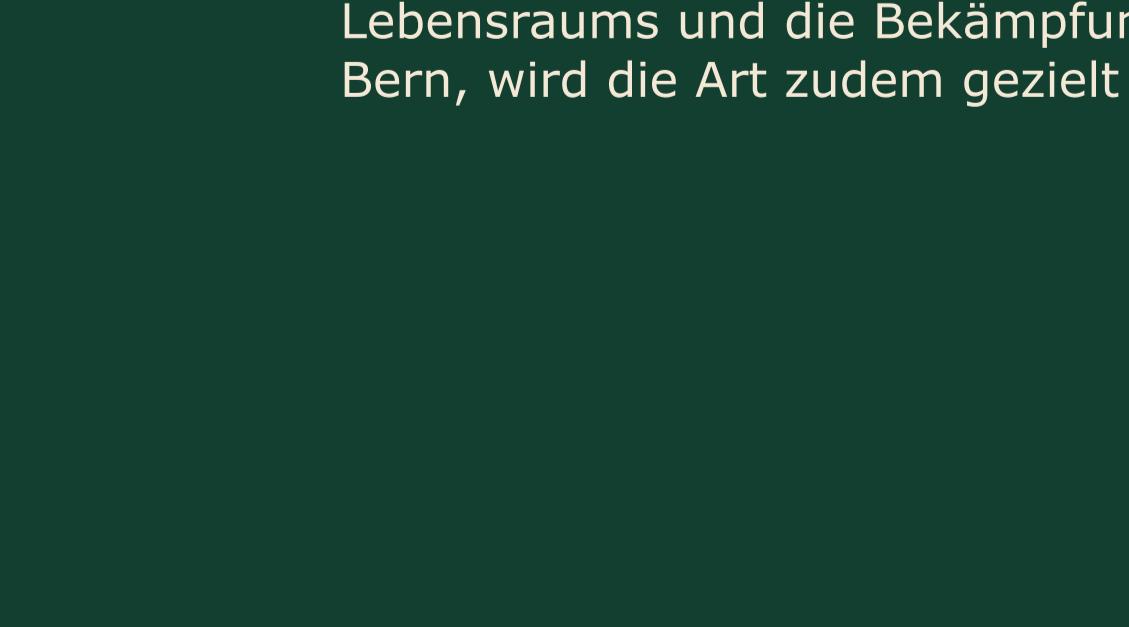
Leoparden können bis zu 6 Meter weit und 3 Meter hoch springen

Kletterfähigkeiten

Sie sind ausgezeichnete Kletterer und ziehen sich oft auf Bäume zurück, um Beute vor anderen Räubern zu schützen.

Lebensraum

Gebirgsregionen Westasiens



[weniger Informationen](#) ^

Aussehen und Merkmale

Das Fell des Persischen Leoparden ist gelblich bis goldbraun und mit schwarzen Rosetten übersät, die ihn in seiner natürlichen Umgebung perfekt tarnen. Diese Fellzeichnung ermöglicht es ihm, nahezu unsichtbar in den dichten Wäldern und felsigen Regionen seines Lebensraums zu jagen. Mit einer Körperlänge von bis zu 1,90 Metern, einer Schwanzlänge von 60 bis 110 Zentimetern und einem Gewicht von 50 bis 90 Kilogramm (bei Männchen) ist er ein beeindruckender Vertreter der Katzenfamilie. Weibchen sind meist etwas leichter und kleiner. Seine starken Gliedmassen und scharfen Krallen machen ihn zu einem hervorragenden Kletterer, der sich problemlos auf Bäume zurückziehen kann, um Beute vor anderen Räubern zu sichern.

Lebensweise

Der Persische Leopard ist ein geschickter Jäger und ernährt sich hauptsächlich von Huftieren wie Rehen, Wildziegen und Wildschweinen. Er jagt aber auch kleinere Tiere, wenn die bevorzugte Beute knapp wird. Als Einzelgänger durchstreift er grosse Reviere und markiert sein Territorium mit Duftmarken. Er ist vor allem in der Dämmerung und nachts aktiv, kann jedoch gelegentlich auch tagsüber beobachtet werden. Dank seiner kräftigen Beine ist er in der Lage, mit einem einzigen Sprung bis zu sechs Meter weit oder drei Meter hoch zu springen, was ihm bei der Jagd und beim Überwinden von Hindernissen zugutekommt.

Fortpflanzung und Jungtiere

Die Fortpflanzung des Persischen Leoparden ist ein weiterer faszinierender Aspekt seiner Lebensweise. Nach einer Tragzeit von etwa 90 bis 105 Tagen bringt das Weibchen in einer geschützten Höhle oder einem Unterschlupf meist zwei bis drei Jungtiere zur Welt. Diese bleiben bis zu zwei Jahren bei der Mutter, die ihnen das Jagen und Überleben beigebracht. Die Jungtiere sind zunächst blind und völlig auf die Fürsorge der Mutter angewiesen.

Bedrohungen und Schutzmaßnahmen

Der Persische Leopard ist stark gefährdet, vor allem durch den Verlust seines Lebensraums, der zunehmend durch menschliche Besiedlung und Landwirtschaft verdrängt wird. Auch illegale Jagd stellt eine grosse Bedrohung dar, sei es wegen seines Fells oder weil er als Konkurrent um Beutetiere wahrgenommen wird. Heute gibt es Schutzprogramme, die sich auf den Erhalt seines Lebensraums und die Bekämpfung der Wilderei konzentrieren. In einigen Zoos, wie dem Tierpark Bern, wird die Art zudem gezielt gezüchtet, um ihren Bestand langfristig zu sichern.

[weniger Informationen](#) ^

[Zum Tierlexikon](#)

[zurück zur Tour](#)